

PAPIER

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

PAPPE UND KARTONAGEN

EINE RICHTIGE
ABFALLTRENNUNG
IST KLIMASCHUTZ!
ABFALLVERMEIDUNG
SCHONT
DEN GELDBEUTEL
UND UNSERE
RESSOURCEN!

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Herstellung von Papier belastet die Umwelt durch den Bedarf an Holz, Energie und Wasser. Durch den Einsatz von Altpapier bei der Produktion von neuem Papier können diese Umweltbelastungen stark reduziert werden. Daher stellt benutztes Papier einen wertvollen Rohstoff dar. Pappe, Papier und Kartonagen aus Haushalten sind überlassungspflichtig. Das heißt, alle anfallenden Mengen müssen dem Entsorgungsbetrieb zur Verwertung überlassen werden.

ABFUHR UND VERWERTUNG

Die Regelabfuhr für 240-Liter-Papierbehälter erfolgt alle vier Wochen nach einem kreisweiten [Tourenplan](#). Für die 1.100-Liter-Behälter mit vier Rädern, die insbesondere in größeren Wohnanlagen aufgestellt werden, gelten individuell vereinbarte Leerungsrythmen.

GEBÜHREN

Für die Entsorgung von Papier wird keine gesonderte Gebühr fällig. Die Kosten der Altpapiersammlung werden über die Grundgebühr finanziert, da Verwertungserlöse, sofern diese auf dem Markt realisierbar sind, dieser Gebührenart gutgeschrieben werden. Auf Grund stark schwankender (Welt-)Marktpreise können die Erlöse jedoch nicht immer den Sammelaufwand decken.

BITTE BEACHTEN!

Versandkartons sind häufig voluminös. Damit mehr Papier in den Behälter passt, große Pappschachteln und -kartons flach zusammendrücken oder in passgerechte Stücke zerreißen! Auf der [Abfallumschlagstation in Rüdersdorf](#) können bei Bedarf größere Mengen an Altpapier, Pappe oder Kartonage, die nicht über die Papiertonne entsorgt werden können, gebührenfrei selbst angeliefert werden.

NICHT IN DEN PAPIERBEHÄLTER GEHÖREN:

- » Tapetenreste und Alttapeten
- » Staniol- und Kohlepapier
- » Butterbrotpapier
- » Fotos
- » Küchenrolle, Taschentücher
- » Pizzakartons (stark verschmutzt)
- » Backpapier

BEHÄLTERGRÖSSEN
für Wohn- und
Wochenendgrundstücke

